



Slow Food®
Deutschland e.V.

Antrag auf Anerkennung als

Förderer

von

Slow Food Deutschland e.V.

Geschäftsstelle
Hasseler Weg 3
27232 Sulingen
Tel.: 04271-95 11 65
Fax: 04271-95 11 66
E-Mail: info@slowfood.de
www.slowfood.de

Stand: Juni 2004



Warum Förderer von Slow Food werden?

Slow Food ist eine weltweit agierende Organisation. In 104 Ländern gehören derzeit mehr als 70.000 Mitglieder Slow Food an. Damit ist Slow Food ein internationales Netzwerk mit unschätzbaren Kontaktmöglichkeiten. Auf internationalen Veranstaltungen wie z.B. den jeweils im Wechsel alle zwei Jahre stattfindenden Großveranstaltungen **"Cheese"** (Internationale Käsemesse) im piemontesischen Bra, dem **"Deutschen Käsemarkt"** in Nieheim sowie dem ebenfalls zweijährlich stattfindenden **"Salone del Gusto"** (Salon des Geschmacks) in Turin, einer internationalen Schau der kulinarischen Spezialitäten mit mehreren hundert Verkostungen und anderen Veranstaltungen sowie einem großen internationalen Markt, können Sie Produkte, Produzenten, Händler und vor allem ein internationales Fachpublikum kennen lernen, das nur auf diesen Veranstaltungen zusammenkommt.

Slow Food ist in Deutschland Ausrichter oder Mitorganisator größerer Veranstaltungen wie z.B. **"Käse aus dem Norden"** in Hamburg, **"Deutscher Käsemarkt"** in Nieheim, **"Genuss im Nordwesten"** in Cloppenburg oder **"Rhöner Wurstmarkt"** in Ostheim.

Die eigentlichen Begegnungen finden aber in den örtlichen Gruppen - den Convivien - von Slow Food statt. Die Convivien organisieren, auch in Zusammenarbeit mit den Förderern, Veranstaltungen, auf denen Sie in einen engen Kontakt mit kritischen und genussfreudigen Verbrauchern treten können.

Diese Form der Kommunikation und die gemeinsame Arbeit zugunsten guter Nahrungsmittelprodukte sind unseres Erachtens die wichtigsten Vorteile für Förderer.

Bedingungen der Anerkennung

1. Präambel

Bei Slow Food sitzen Genießer, kritische Verbraucher und Profis aus Produktion, Handel und Gastronomie an einem Tisch. Die Mitgliedschaft bei Slow Food ist weltweit nur natürlichen Personen möglich.

2. Förderer sind ...

... kleine und mittelständische Unternehmen, Forschungs- und Bildungseinrichtungen und Institutionen, die sich der Philosophie von Slow Food verbunden fühlen und unsere Arbeit finanziell unterstützen wollen.

3. Voraussetzungen

Prinzipiell kann jeder Förderer von Slow Food Deutschland e.V. werden, wenn er der Philosophie von Slow Food nicht zuwiderhandelt und die Ziele von Slow Food unterstützt.

Zur Überprüfung müssen

- das örtliche Convivium (soweit es davon betroffen ist),
- der Vorstand in Zusammenarbeit mit dem Produzentenbeauftragten

dem Antrag zustimmen.

Folgende juristische Personen und Personenvereinigungen können einen Antrag auf Anerkennung als Förderer an den Verein stellen:

- Hochschulen und Forschungseinrichtungen
- Stiftungen
- Non-Profit Organisationen (z. B. Kammern, Verbände, Wirtschaftsfördereinrichtungen)
- Unternehmen

Die Anerkennung erfolgt nach sorgfältiger Auswahl, da sie ein Prüfstein für die Glaubwürdigkeit von Slow Food ist.

Über die Anerkennung entscheidet abschließend der Vorstand, eine Ablehnung muss nicht begründet werden.

Die Förderung gilt jeweils für ein Jahr. Das zuständige Convivium prüft jährlich, ob die Voraussetzungen für eine Anerkennung noch gegeben sind. Bei einem negativen Urteil wird die Anerkennung als Förderer nicht verlängert.

Ein Förderer ist kein Mitglied von Slow Food Deutschland e.V.. Privatpersonen, die einem Förderer angehören oder Inhaber eines fördernden Unternehmens sind, können selbstverständlich jederzeit Mitglied von Slow Food werden.

4. Rechte der Förderer

- Förderer können mit der Aussage werben "Wir fördern Slow Food Deutschland e.V.". Die verbindliche Gestaltungsform dieses Logos und wie dieses einzusetzen ist, entnehmen Sie bitte der beiliegenden Gestaltungsrichtlinie.
- Für die Werbung und die Kenntlichmachung der Förderung im Rahmen dieser Vereinbarung erhalten Förderer jährlich eine elektronische Vorlage sowie einen Aufkleber, auf dem die Anerkennung als Förderer und das jeweilige Gültigkeitsjahr vermerkt sind.
- Förderer können bis zu 20 Exemplare des vierteljährlich erscheinenden Magazins 'Slow Food' für Werbezwecke kostenlos frei Haus beziehen.
- Slow Food Deutschland veröffentlicht auf seiner Website ein Verzeichnis der Förderer, das regelmäßig aktualisiert wird.

5. Richtlinien für die Verwendung der Marke „Slow Food“ durch Förderer

Slow Food Deutschland e. V. vergibt das Recht zur Verwendung der Marke „Slow Food“. Das Logo und der Titel sind ein international eingetragenes und geschütztes Markenzeichen. Es gelten die Regeln des deutschen und internationalen Markenrechts. Mit diesen Richtlinien soll dem Missbrauch der Marke "Slow Food" entgegengewirkt und ein einheitlicher öffentlicher Auftritt unter dem Titel "Slow Food" gewährleistet werden.


5.1 Förderer dürfen ohne Zustimmung des Vorstandes von Slow Food Deutschland e.V. den Titel "Slow Food" mit und ohne Verbindung mit dem Logo oder das Logo mit und ohne Verbindung mit dem Titel "Slow Food" nicht verwenden.

5.2 Die Verwendung des Titels und/oder des Logos ist Förderern nur in der hier abgebildeten Form erlaubt:



Die Verwendung anderer Versionen ist nicht zulässig.



- 5.3 Förderer dürfen das vollständige Logo kostenfrei auf Briefpapier, Visitenkarten, Produktlisten, Speisekarten und Katalogen verwenden. **Die Verwendung auf Produkten und deren Verpackung ist nicht statthaft.**
- 5.4 Die Verwendung einzelner Elemente des Logos, gleich zu welchem Zweck und in welchem Zusammenhang, ist untersagt.
- 5.5 Die Verwendung des Markenzeichens  Slow Food® Deutschland e.V. ist in jeglicher Form generell untersagt.
- 5.6 Förderer erhalten nach Eingang des Förderbetrages das für das jeweilige Kalenderjahr gültige Logo als Aufkleber und Druckvorlage zugesandt.

Mit dem Antrag auf Anerkennung als Förderer von Slow Food Deutschland e. V. erklärt der Antragsteller rechtsverbindlich, dass er die vorstehenden Richtlinien befolgen wird.

Der Fördererstatus und das damit verbundene Recht auf Verwendung der Marke entstehen erst mit schriftlicher Bestätigung durch den Vorstand von Slow Food Deutschland e. V..



Antrag auf Zulassung als Förderer

Hiermit stellen wir den Antrag, als Förderer von Slow Food Deutschland e.V. anerkannt zu werden. Wir bestätigen damit die Unterstützung der Slow Food Philosophie, so wie sie sich in der Programmatischen Erklärung von Slow Food Deutschland e.V. darstellt.

Der Förderbetrag wird im ersten Jahr zeitanteilig rückwirkend zum 01. des Eintrittsmonats fällig und danach jeweils zum 01.01. des Folgejahres im Voraus. Der Fördererstatus verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn er nicht bis spätestens zum 31. Oktober des jeweiligen Vorjahres schriftlich gekündigt ist.

Unternehmen/Organisation:

Name des/der gesetzl. Vertreter(s):

Anschrift:

Telefon / Fax:

E-Mail:

Ort, Datum:

Unterschrift / Stempel:

Bitte wählen Sie Ihre Beitragsklasse und den Zahlungsweg:

- | | |
|--|--------------|
| <input type="checkbox"/> Hochschulen und Forschungseinrichtungen | 250,- Euro |
| <input type="checkbox"/> Stiftungen | 250,- Euro |
| <input type="checkbox"/> Non-Profit Organisationen | 250,- Euro |
| <input type="checkbox"/> Unternehmen bis 50 Beschäftigte | 200,- Euro |
| <input type="checkbox"/> Unternehmen 51 - 100 Beschäftigte | 250,- Euro |
| <input type="checkbox"/> Unternehmen 101 - 250 Beschäftigte | 500,- Euro |
| <input type="checkbox"/> Unternehmen mehr als 250 Beschäftigte | 1.000,- Euro |

Wir zahlen nach Erhalt der Rechnung.

Bis auf Widerruf erteilen wir Ihnen eine Einzugsermächtigung von unserem Konto:

Konto-Nr.:

BLZ:

Kreditinstitut:

Ort, Datum:

Unterschrift:

Bitte fügen Sie diesem Antrag bei:

- die unterschriebene Vereinbarung über die Nutzung der Marke und des Logos "Slow Food",
- die unterschriebene Empfehlung des örtlichen Conviviums oder
- zusätzliche Unterlagen, die geeignet sind, Ihre Organisation zu bewerten.

Angaben zum Förderer

Zu welcher Gruppe gehört Ihr(e) Unternehmen / Organisation?

- Hochschule / Forschungseinrichtung
- Stiftung
- Non-Profit Organisation
- Unternehmen
 - Hersteller
 - Landwirtschaftlicher Direktvermarkter
 - Gastronomie
 - Händler, Bereich:
 - Dienstleister
- Sonstige:

Eine Beurteilung durch ein Convivium ist erfolgt.

- Ja
- Nein (*bitte Fragebogen auf Seite 7 ausfüllen*)

Bezug des Magazins 'Slow Food'

- Ja, ich möchte von jeder Ausgabe des Magazins 'Slow Food' Exemplare (max. 20) kostenlos frei Haus beziehen.

Empfehlung des örtlichen Conviviums

Die Beurteilung durch das Convivium erfolgte auf Grund von

- Kenntnis der Organisation / des Angebots
- Verkostung verschiedener Produkte
- Anschauung von Betrieb und Angebot
- positiver Erfahrung mit Organisation / Angebot
-

Empfehlung der Aufnahme:

- Ja
- Nein

Ort, Datum:

Unterschrift Convivienleitung:

- nur von Convivienleitung auszufüllen -

Fragebogen zur Zulassung von Förderern
(nur auszufüllen, wenn keine Empfehlung des Conviviums vorliegt)

Fragen für Unternehmen/Organisationen aus dem Food-Bereich

1.1. Gehört Ihr Betrieb einer Organisation an, die Lebensmittel-/Getränkequalität definiert und prüft?

- Nein
- Ja, welcher:

1.2. Wurde(n) Ihr Betrieb bzw. Ihre Produkte von neutralen Organisationen (z.B. Verlag) bereits empfohlen?

- Nein
- Ja, von

1.3. Erhielten Ihre Produkte / Ihr Betrieb bereits Auszeichnungen?

- Nein
- Ja,

1.4. Wie werden die von Ihnen verwendeten Rohstoffe bzw. Vormaterialien erzeugt?

- vorwiegend regionale Produktion
- vorwiegend überregionale Produktion
- vorwiegend aus handwerklicher/kleinindustrieller Produktion
- vorwiegend aus industrieller Produktion
- vorwiegend ökologisch/artgerecht erzeugt
- vorwiegend konventionell erzeugt

Fragen für Unternehmen/Organisationen aus dem Non-Food-Bereich

Worin zeigt sich, dass Ihr Angebot hinsichtlich kulinarischer Tafelfreuden Ihr Erscheinungsbild bestimmt und einem hohen Qualitätsanspruch gerecht wird:

.....
.....
.....

Fragen für Hochschulen/Forschungseinrichtungen/Stiftungen/Non Profit Organisationen

Welche Arbeitsschwerpunkte und Projekte verfolgen Sie, die der Slow Food Philosophie nahe stehen? Wie lauten z.B. die satzungsgemäßen Ziele Ihrer Arbeit?

.....
.....
.....